



Maiandacht am Kölner Heiligenhäuschen

Bereits seit 333 Jahren steht das von der Kölner-Kevelaer-Bruderschaft errichtete Heiligenhäuschen am Heideweg in Veert. Nun wurde dort vom Heimat- und Verschönerungsverein zum ersten Mal unter großer Beteiligung eine Maiandacht gehalten.

Selbst der Präfekt der Bruderschaft aus Köln, Michael Rind, mit seiner Gattin und einige Mitglieder der Bruderschaft hatten es sich nicht nehmen lassen, an der Feier teilzunehmen. Ortsbürgermeister Heinz Manten trug interessante Informationen zur

Entstehung und zur Geschichte des Pilgerhäuschens vor. Gestaltet wurde die Andacht durch Gebete und Lieder, die von Maria Wolf und Gisela Jonkmanns vorbereitet und von Lena Lenzen und Karl-Heinz Quinders vorgelesen wurden. Foto: Franz Spolders